

Atterseer Pfarrbrief



Pfarramt Attersee

Adventsegen

*dein Warten sei gesegnet
und deine Geduld
mögen sie die Erfüllung bringen*

*gesegnet sei auch dein Dunkel
Sterne mögen dir Trost sein
in tiefer Nacht*

*dein Sehnen möge wachsen
mit dem wachsenden Licht
und der Sternennacht entgegen gehen*

*auf dass
dein Herz bereit sei
dem Kind in der Krippe
dein Liebstes zu schenken*

Eva-Maria Leiber





Liebe Pfarrgemeinde von Attersee!

Als Christinnen und Christen glauben wir, dass sich Gott gezeigt hat- in ganz besonderer Weise. Um den Menschen, die er aus Liebe ins Leben gerufen hat, ganz nahe zu sein, ist er selbst Mensch geworden- in Jesus von Nazareth. Ganz egal, wie man sich das vorstellt- vielleicht sollte gerade hier das Geheimnis Gottes gewahrt bleiben. In dem, was Jesus getan hat, so glauben wir, hat sich Gott gezeigt.

Er hat das Schicksal der Menschen- Geburt, Freude, aber auch Schmerz und Tod am eigenen Leib erfahren; und dadurch den Tod überwunden- das feiern wir zu Ostern.

Aber es beginnt in der Krippe.

Auch wenn die Geburtsgeschichte wohl erst später geschrieben wurde und sich an vielen Stellen auf Weissagungen des ersten Testamentes beruft, ist sie stimmig in Bezug auf den Lebensweg von Jesus. In seiner besonderen Zuwendung zu den Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, in den ärmlichen Verhältnissen, in denen er Zeit seines Lebens zu Hause war. In seiner Offenheit allen Menschen gegenüber, in seinem Mitempfinden und seiner Solidarität, in seiner Spiritualität, die ihm Kraft zu seinem Einsatz fürs Leben gegeben hat, ist er uns Vorbild und Richtschnur.

Er verkündete das Reich Gottes, eine Vision von einer besseren Welt- Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung.

Wir Christinnen und Christen glauben, dass das Reich Gottes in Jesus begonnen hat.

Das ist die Botschaft von Weihnachten:

Gott wird ein kleiner Mensch, der dich ansieht, der dich liebt- bedingungslos.

Und wenn du dich für diese Liebe öffnest, fließt sie durch dich hindurch zu den anderen Geschöpfen auf dieser Erde.

“Gott wird sichtbar und bleibt ein Geheimnis- wie die Liebe,“ schreibt Angelika Büchelin im Buch „Adventlich leben. Ein spirituelle Begleiter.“

Dem Fest der Liebe gehen wir in diesen Wochen entgegen und bereiten uns darauf vor.

Gesegnete Advent- und Weihnachtstage wünscht

Ihr **Pfarrer Josef Schreiner**

Gedanken zum Anbetungstag

Am 2. Februar wird in unserer Pfarre der **Anbetungstag** gehalten.

Jeder Pfarre der Diözese wurde ein bestimmter Tag im Jahr als Anbetungstag zugewiesen. Die nächtlichen Anbetungsstunden übernahmen vor allem die Frauenklöster. So sollte gewährleistet werden, dass das ganze Jahr über das eucharistische Brot verehrt wird. In der Allgemeinen Einführung in das Messbuch heißt es im Sinne des II. Vatikanischen Konziles:

„Die Feier der heiligen Messe ist das Handeln Christi und des hierarchisch gegliederten Gottesvolkes sowohl für die Welt- und Ortskirche wie auch für jeden einzelnen Gläubigen Mitte des ganzen christlichen Lebens. In ihr findet das Wirken seinen Höhepunkt, durch das er in Christus die Welt heiligt, aber auch den Kult, den die Menschen dem Vater erweisen, indem sie Christus, seinen Sohn verherrlichen... Alle anderen christlichen Feiern und alle Werke christlichen Lebens stehen mit der Messe in Zusammenhang: sie gehen aus ihr hervor und führen zu ihr hin“ (Art.1)

Der Grundtenor all dieser Weisungen ist: Jeder eucharistische Kult außerhalb der Messe kann vorrangig nur den Sinn haben, zur lebendigen Teilnahme an der Eucharistie zu verhelfen.

Die Ritenkongregation weist in einem Schreiben zur Verehrung des Geheimnisses der Eucharistie darauf hin, dass „*der erste und ursprüngliche Zweck für die Aufbewahrung der eucharistischen Speise die Spendung der Wegzehrung ist*“ (49).

“In zweiter Linie werden die hl. Gestalten aufbewahrt, um Gläubigen außerhalb der Eucharistiefeier die Kommunion reichen zu können; und schließlich geschieht die Aufbewahrung um der Anbetung des unter den Gestalten anwesenden Herren willen.“ (50) Die eucharistische Anbetung hat somit keinen Selbstzweck. Sie soll auf die Feier der Eucharistiefeier vorbereiten. Überall, wo die Eucharistieverehrung außerhalb der Messe stattfindet, geschieht Weckung und Vertiefung des Glaubens an das Geheimnis der Eucharistie.

Nehmen wir uns daher gemeinsam immer wieder einmal die Zeit zu dieser Begegnungsmöglichkeit mit Gott.

Die Heilige Theresia von Avila drückt aus, was für sie Anbetung bedeutet: *„Er schaut mich an und ich schaue ihn an, das genügt.“*

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet in unserer Pfarrkirche eine eucharistische Anbetung statt.

Pfarrer Josef Schreiner

Kindergottesdienst

Viele kleine Besucher beim Kindergottesdienst !

Schon zweimal feierten unsere "Kleinen" ihren Kindergottesdienst in Attersee, wo sie mit großem Interesse den Erzählungen über Jesus oder wie zuletzt einer Geschichte über den Heiligen Martin lauschten. Beim ersten Gottesdienst hatten wir gemeinsam eine große Kerze bunt geschmückt, die uns nun das ganze Kirchenjahr über begleiten wird, auch das Maskottchen "Basti", das die Kleinen mittlerweile sehr lieb gewonnen haben, darf nicht mehr fehlen. Nach der Segnung durch Pfarrer Schreiner in der Kirche begrüßt "Basti" die Kinder zu Beginn des Kindergottesdienstes im Liturgieraum und erzählt kurz, welches Thema diesmal im Gottesdienst behandelt wird.

So stand zuletzt die Geschichte über den "Heiligen Martin" im Mittelpunkt des November-Gottesdienstes. Die Kinder durften die leckeren selbstgebackenen Martins-Kipferl von Martina Hollerweger mit ihren Sitznachbarn freundschaftlich teilen und konnten so den Gedanken des Heiligen Martins ganz praktisch erfahren. Die gemeinsamen Lieder und Gebete runden den Kindergottesdienst ab und die vielen kleinen Besucher zeigen, wie viel Freude der Gottesdienst bereitet.

Ankündigung:

Der nächste Kindergottesdienst findet am 2. Dezember 2012 statt.

Am 24.12.2012 beginnt die Kindermesse um 16.00 Uhr.



Basti, das Maskottchen der Kinderliturgie



Willkommen in unserem Kreis!

Orgelrestaurierung

Es geht voran mit unserer Orgel!

Die letzten Wochen hat sich wirklich etwas getan mit unserem Orgelprojekt. Sie werden wahrscheinlich schon die Info in der Kirche beim Opferstock gesehen haben. Aber die großen Schritte waren in der Organisation!

In einer gemeinsamen Sitzung von Orgelteam, Finanzausschuss und Pfarrgemeinderat wurde beschlossen, dass der **Auftrag** an die Fa. Kuhn aus der Schweiz vergeben wird.

Nicht nur weil wir durch eine geringfügige Anpassung des Leistungsumfanges eine deutliche Kosteneinsparung erreichen konnte, sondern vor allem wegen der anerkannten Qualität der Fa. Kuhn, ist uns die Wahl relativ leicht gefallen.

Im Internet unter www.orgelbau.ch können Sie sich noch genau über die Fa. Kuhn informieren. Besonders hervorzuheben ist, dass es dort einen eigenen Geschäftsbereich für *Restaurierung* von Orgeln gibt.

Wie Sie aus den vorangegangenen Berichten wissen, waren ja in der Vergangenheit einige Restaurierungsarbeiten nicht sehr professionell. Diesmal sind wir überzeugt, dass es wirklich passt. Da hilft uns natürlich auch die professionelle Unterstützung durch den Hrn. Adlberger (Referat Orgel und Glocken der Diözese) und unsere Fr. Keplinger. Und nicht zuletzt auch die Kontrolle durch Hrn. Pichler vom Bundesdenkmalamt.



- Folgende **Arbeitsschritte** konnten mittlerweile eingeleitet und teilweise bereits abgeschlossen werden:
- Freigabe durch das Referat Orgel und Glocken der Diözese
 - Werkvertrag der Pfarre mit Fa. Kuhn, nach Vorgabe durch die Diözese
 - Antrag II an die Diözesanfinanzkammer, mit telefonischer Zustimmung
 - Förderungsantrag ans Bundesdenkmalamt, mit schriftlicher Zustimmung

Die große Hürde bleibt natürlich noch die **Finanzierung**.

Gott sei Dank konnten wir durch das angepasste Konzept die Gesamtkosten auf ca. 135.000,- EUR reduzieren. Vom Finanzausschuss wird nun in Abstimmung mit dem Baureferat der Diözese die Finanzierung aufgestellt. Es braucht schon sehr viel bürokratische Arbeit! Aber wichtig ist bei so umfangreichen Arbeiten, dass alles geordnet und vor allem nachvollziehbar abläuft.

Umso mehr freuen uns daher die ersten Erfolge:

- Spende der Goldhaubenfrauen vom Erlös der Kräuterbüscherl
- Spende von Fr. Keplinger vom Orgelkonzert in Vöcklamarkt
- Beitrag vom Orgelsparbuch
- Förderungszusage des Bundesdenkmalamtes

Da unsere Kirche auch das Wahrzeichen der Gemeinde ist, haben wir große Hoffnungen auf eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Attersee und das Land Oberösterreich. Entsprechende Anträge sind bereits gestellt und wir bedanken uns im Voraus für eine großzügige Beurteilung.

Aber die Unterstützung durch die Pfarrmitglieder wird wieder ein wichtiger Teil zum Gelingen des Projektes sein. Neben den immer willkommenen Spenden in der Kirche und bei unseren Veranstaltungen haben Sie auch die Möglichkeit einer steuerbegünstigten Spende über das Bundesdenkmalamt. Dazu wurde ein eigener Folder erstellt, aber Sie finden auch Informationen auf der Homepage der Pfarre Attersee www.pfarre-attersee.dioezese-linz.at

Die Arbeiten werden im nächsten Frühjahr starten. Der Orgelbauer braucht sehr gute klimatische Bedingungen für die sensiblen Teile der Orgel. Diese haben wir natürlich in der Zeit von Frühling bis Herbst. Somit werden die wesentlichen Arbeiten bis Ende 2013 abgeschlossen sein. Wirklich beendet wird die Restaurierung durch eine genaue Abnahme durch Hrn. Orgelbaumeister Adlberger von der Diözese und Hrn. Mag. Pichler vom Bundesdenkmalamt. So können wir sicher sein, dass die Arbeiten richtig und nachhaltig ausgeführt wurden.

Für die Messen und vor allem für die Hochzeiten im nächsten Jahr bedeutet das natürlich eine gewisse Einschränkung. Wir haben aber mit Fa. Kuhn die Beistellung einer Leihorgel vereinbart. Diese werden wir im Kirchenraum aufstellen lassen.

Es ist auch vorgesehen, dass die Restaurierungsarbeiten teilweise in unserer Kirche erfolgen. Da ist geplant, dass wir Besichtigungen durch die Pfarrbevölkerung organisieren. Alles natürlich mit Rücksicht auf den Arbeitsablauf, aber mit der Idee, am Fortschritt teilhaben zu können.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Gerne steht Ihnen Hr. Gschwandtner auch per Mail unter gschwandtner.g@aon.at zur Verfügung. In den Pfarrbriefen und auf unserer Homepage werden Sie laufend über die Neuigkeiten informieren.

Gerhard Gschwandtner

Der neue Pfarrgemeinderat

Der neue Pfarrgemeinderat möchte sich heute mit einem Foto vorstellen, damit Sie auch die Gesichter hinter den Namen kennen:

- | | | | | | |
|----------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------------|-----------------------|----------------------------|
| Anton Resch | Florian Eicher | Christian Resch | Gerhard Gschwandtner | Wolfgang Wurm | Clemens Ballestrem |
| Adelheid Nini | Michaela Köpl | Michael Ryba | Anton Hollerweger | Irmgard Haberl | Pf. Josef Schreiner |



Firmung 2013 am Samstag, den 8. Juni 2013, 10 Uhr.

2013 findet in unserer Pfarre wieder eine Firmung statt. Der Regens des Linzer Priesterseminars Dr. Johann Hintermaier wird das Sakrament spenden. Zum Firmtermin ist die Vollendung des 13. Lebensjahres erforderlich.

 **Anmeldeschluss ist bis Weihnachten 2012!**

Die unten stehende Anmeldung ist dazu im Pfarrhof abzugeben. Die Firmvorbereitung wird wieder in Gruppen stattfinden. Im Jänner 2013 laden wir dazu wieder zu einem Eltern- und Patenabend ein. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Pfarrer Josef Schreiner

Anmeldung zur Firmung 2013 in Attersee

Name der Firmkandidatin/des Firmkandidaten _____

Adresse _____ Tel: _____

Geboren am _____ in: _____

Getauft am _____ in der Pfarre _____

Name der Firmpatin/des Firmpaten _____

Adresse: _____

Tel: _____ Mail _____

Wenn Firmling oder Pate/in nicht in der Pfarre Attersee getauft wurden, ist der Anmeldung einen Auszug aus dem Taufbuch der jeweiligen Taufpfarre beizulegen. Taufpate/Patin kann nur werden, wer der katholischen Kirche angehört und selber gefirmt ist.

Aktuelles

Zeit, danke zu sagen...

- Herzliches Vergelt's Gott an unsere **MesnerInnen** für die vielen unzähligen Stunden, die sie für den Mesnerdienst in unserer Pfarrkirche geleistet haben.
- An die zahlreichen, **ehrenamtlichen HelferInnen**, welche im Laufe des vergangenen Jahres in unserer Pfarre bei diversen Gottesdiensten, Pfarrfesten und Reinigungsarbeiten mitgeholfen haben, sowie für die großzügigen Kuchen- und Krapfenspenden.
- Ein herzliches Dankeschön an unsere Organistin Frau **Ingrid Keplinger** für ihren wunderbaren Orgeldienst und den Gitarrenensembles für die Umrahmung der Gottesdienste in unserer Pfarrkirche.
- Herr **Anton Grünwald** hat viele Jahre in der Pfarre seinen Dienst als Zechprobst und Kommunionsspender sehr gewissenhaft gemacht. Nun hat er aus gesundheitlichen Gründen diesen Dienst beendet. Ein herzliches Vergelt's Gott.
- Herr **Horst Brüdl** versah in den letzten Jahren fast täglich den Auf- und Zusperrdienst in der Kirche und hat nun seine Aufgabe niedergelegt-auch ihm einen herzlichen Dank.
- **Andrea Kollross** und **Christian Resch** gestalteten viele Jahre sehr kreativ den Pfarrbrief mit. Vielen Dank für eure wertvolle Mithilfe.
- Vergelts Gott auch an Frau **Elfriede Mihle**, die seit 14 Jahren die Kräuterbüschel für Ma. Himmelfahrt gebunden hat und den Erlös immer für soziale Zwecke gespendet hat, so z.B. heuer für unsere Orgelrenovierung 1000.-
- Danke auch den vielen anderen, die zu einem guten und geschwisterlichen Miteinander in der Pfarre beitragen.
- Ein großes Dankeschön an die Strickerinnen, besonders bei Frau Baier, sie hat heuer schon 30 Paar Socken gestrickt!

Sternsinger

Die Sternsinger unserer Pfarre bitten um Ihre Spende:

Mittwoch, 2. Jänner und Donnerstag, 3. Jänner 2013

Auch heuer werden wieder Begleitpersonen für die Sternsingergruppen gesucht, sowie Einladungen zum Mittagessen gerne angenommen. Bitte im Pfarrhof melden (Tel. 7856).

Ein herzliches Danke und Vergelt's Gott!

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Wie schon im vergangenen Jahr fand heuer am Dienstag, dem 20. November 2012 für alle Pfarrangehörigen, welche ihren 70., 75., 80., 85. oder 90. Geburtstag im Jahr 2012 begehen, eine kleine Feier mit Kaffee und Kuchen im Pfarrhof statt. Es war dies eine gute Gelegenheit zur Begegnung, zum Austausch und zu einem gemütlichen Beisammensein. Die Pfarre Attersee gratuliert allen JubilarInnen nochmals sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen!

Pfarrliche Statistik 2012

(Für Personen, die in der Pfarre Attersee wohnen und in den kirchlichen Büchern verzeichnet sind)

Getauft wurden

Frida Sophie Biladt
Markus Koberger

Thomas Koberger
Marie Schneider

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Martin Nöhammer- Daniela Mayerhofer
Herwig Kaltenböck- Nicolette Rössler

Johann Till
Anna Scheucher
Edeltraud Pfaffeneder
Wilhelm Perkuhn
Katharina Stader
Franz Schwamberger
Franz Schmeisser
Marguerite Kottulinsky
Marianne Plank
Barbara Bogner

Lux-Mundi Gemeindeentwicklungsprojekt Bujuuko, Uganda

Seit dem vergangenen Jahr hat unser Aushilfspriester **Simon Mbeera** ein Projekt in seiner Heimat Uganda begonnen, das er uns heute vorstellen möchte:

Lieber Herr Pfarrer Schreiner, liebe Pfarrgemeinde Attersee!

Ich begrüße Sie im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Im Auftrag des Lux- Mundi Gemeindeentwicklungsprojekts teile ich Ihnen Grüße aus Bujuuko-Uganda mit! In dieser Ausgabe möchte ich etwas vom Lux-Mundi Kinderpatenschafts- Programm erzählen:

Das Lux- Mundi („Licht der Welt“) Kinderpatenschaftsprogramm wurde im September 2011 von den Geldspenden, die Sie mir am Ende meiner Ferienvetretung, im August 2011 gaben, gegründet.

Durch Ihre Großzügigkeit entschied ich mich, ein Kinderpatenschaftsprogramm, das benachteiligte Kinder in meinem Heimatdorf Bujuuko- Uganda fördert, zu starten. Dieses Programm ist ein Erfolg. Die unterstützten Kinder und ihre Erziehungsberechtigten sind glücklich. Die Solidarität und Großzügigkeit der Spender haben die Liebe von meinen Kindern und ihren Erziehenden zu Gott und der Menschheit vertieft.

Als ich die Geldspenden bekam, ersuchte ich den Schulleiter der Grundschule Bujuuko gemeinsam mit der Finanzverwalterin 20 benachteiligte Kinder auszusuchen und zu unterstützen.60 Euro Spende pro Kind bedeutet Essen, Bücher, Stifte, Geometrie Set und Schuluniform für das ganze Jahr. Die Grundschulausbildung dauert 7 Jahre.

Das Projektteam besteht aus sechs Personen: Fr. Simon Mbeera, Herr Kyaligonza Moses, Frau Namugga Grace, Frau Elizabeth Namukose, Herr Mbeera Peter und Frau Mary.

Das Lux- Mundi Team hat mit Unterstützung des Schulleiters, der Finanzverwalterin, des Gemeindevorsitzenden eine gute Zusammen-arbeit mit den Kindern und ihren Eltern aufgebaut. Viele der Kinder sind Waisen oder Halbwaisen. Sie wohnen bei ihren Erziehungsberechtigten viele Kilometer von der Schule entfernt. Sie müssen lange Strecken gehen, um die Schule zu besuchen. Viele von ihnen tragen keine Schuhe und Schuluniform.

Zum Schluss möchte ich um Ihre großzügigen Spenden für das Bujuuko- Projekt bitten.

Im Jahr 2012 unterstützen Sie schon den Schulbesuch von 20 Kindern. Die Förderung dieser Kinder ist das größte Geschenk für unser Land Uganda. Ich danke Herrn Pfarrer Schreiner und Ihnen, dass Sie unser Projekt angenommen haben. **Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!**

Mit dankbarem Gruß, **Rev. Fr. Simon Mbeera**

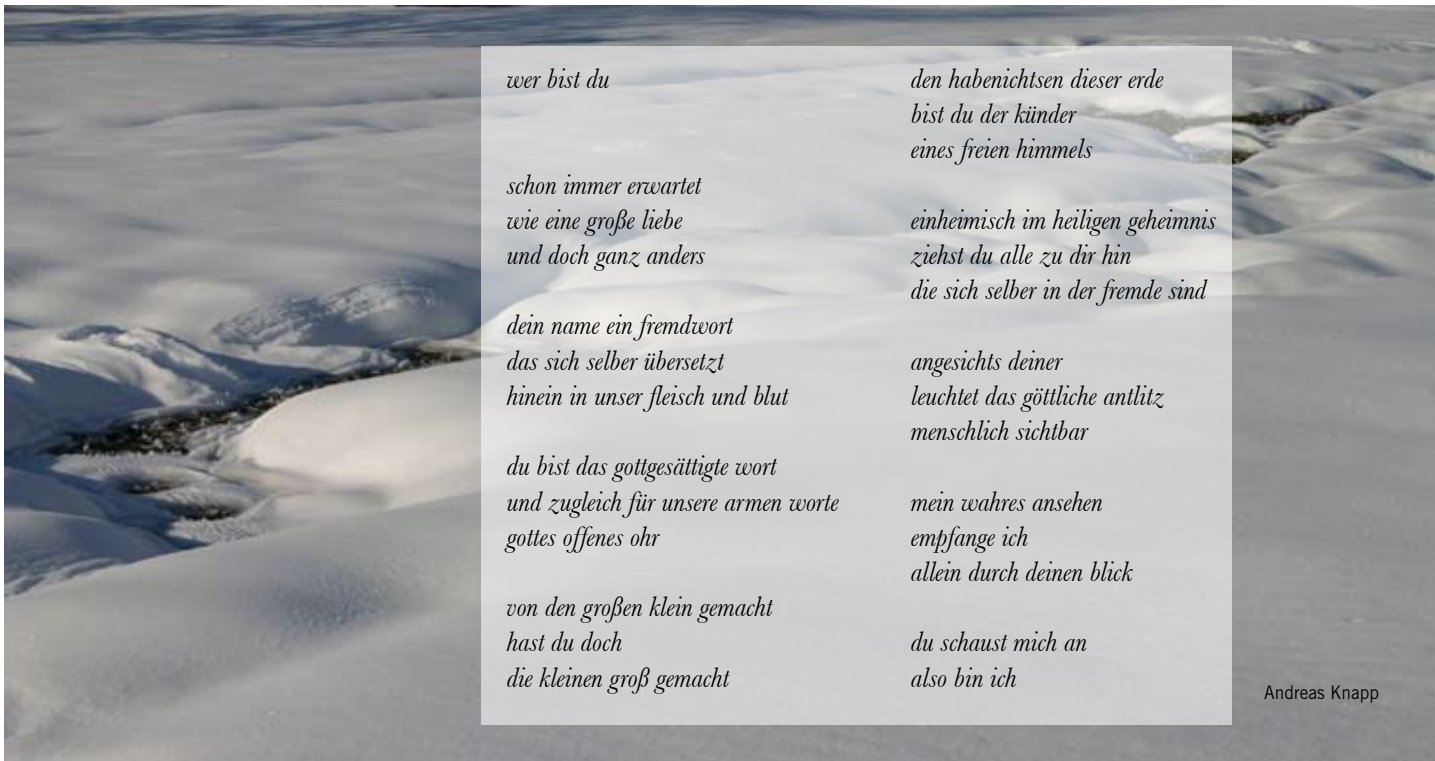
Die Pfarre Attersee hat dazu auf der Volksbank Attersee ein Sparbuch eröffnet, auf das sie Spenden einzahlen können:

Empfänger: Uganda IBAN: AT704283065826627000 BIC: VBOEATWWVOE

Verwendungszweck: Bujuuko Schulprojekt Uganda (Erlagscheine dazu gibt es auch im Pfarrbüro)

Wäre das nicht eine Möglichkeit für ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk an ein Kind in Bujuuko? Danke für Ihre Unterstützung!

Pfarrer Josef Schreiner



Gottesdienste zur Advent- und Weihnachtszeit

Samstag, 1. Dezember	16.00 Uhr	Adventkranzsegnung mit anschließendem Adventbasar – selbstgebastelter Adventschmuck und Weihnachtskekse, sowie Glühwein
Sonntag, 2. Dezember 1. Adventsonntag	8.30 Uhr 8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Aktion „Sei so frei“ der Katholischen Männerbewegung Kindergottesdienst anschließend Adventbasar und Pfarrcafe
Samstag, 8. Dezember Maria Empfängnis	8.30 Uhr 11.00 Uhr 12.00 – 13.00 Uhr 13.00 Uhr	Festgottesdienst Rosenkranz mit Beichtgelegenheit Gnadenstunde Heilige Messe
Sonntag, 9. Dezember 2. Adventsonntag	8.30 Uhr 16.00 Uhr	Wortgottesdienst Adventsingen des Singkreises Attersee
Dienstag, 11. Dezember	14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrhof Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 12. Dezember	18.15 Uhr 18.45 Uhr 19.00 Uhr	Laternengang Treffpunkt Palmsdorf Treffpunkt für alle bei der Volksschule Bußfeier mit Adventmesse- anschließend Beichtgelegenheit
Samstag, 15. Dezember	7.00 Uhr	Roratemesse , anschl. Frühstück im Pfarrhof
Sonntag, 16. Dezember 3. Adventsonntag	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Gestaltung durch Musikverein Attersee
Mittwoch, 19. Dezember	10.00 Uhr	Adventgottesdienst der Volksschule
Sonntag, 23. Dezember 4. Adventsonntag	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Montag, 24. Dezember Heiliger Abend	16.00 Uhr 22.45 Uhr 23.00 Uhr	Kindermesse Weihnachtsblasen Christmette Das Friedenslicht kann ab 9.00 Uhr in der Kirche abgeholt werden!
Dienstag, 25. Dezember Christtag	8.30 Uhr	Festtagsgottesdienst
Mittwoch, 26. Dezember Stephanitag	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Pfarrgottesdienst Sternsingerprobe im Pfarrhof
Sonntag, 30. Dezember	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Pfarrgottesdienst Sternsingerprobe im Pfarrhof
Montag, 31. Dezember	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Dienstag, 1. Jänner Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr	8.30 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag, 6. Jänner Fest der Erscheinung des Herrn Hl. Drei Könige	8.30 Uhr 15.00 Uhr	Festgottesdienst mit Sternsängern Kindersegnung